

Vermischtes.

(Ein Jahr ohne Kaisers Geburtstag.) Eine merkwürdige Eigentümlichkeit kennzeichnet das laufende Jahr. Drei Kaiser haben in demselben regiert, und doch konnte kein Kaisergeburtstag gefeiert werden! Kaiser Wilhelm I. starb vor seinem Geburtstage, ebenso Kaiser Friedrich, und Kaiser Wilhelm II. hat seinen Geburtstag noch als „Prinz Wilhelm“ bereits am 27. Januar gefeiert. Wir haben also in diesem Jahr keinen Kaisergeburtstag.

— Eine neue Methode, um Bienen zum Schwärmen zu bringen, wollte ein jüngerer Bursche unlängst in H. erfinden. Sein Nachbar hatte einen einzigen, außerordentlich volkreichen Bienenstock, der aber, trotzdem täglich eine große Masse Bienen vor und unter dem Flugloche hing nicht schwärmte. Dies hatte der Bursche gesehen und redete nun seinem Nachbar ein, er wolle ihm einen Ableger machen. Nach längerem Zureden gab der Nachbar nach, der Bursche kam nun mit einer großen Tabakspfeife, blies ordentlich Rauch in den Korb hinein, nahm hierauf einen Bienen und schleuderte den Haufen

Bienen, welche unter dem Flugloche hingen, in die Luft, weil sich die Bienen wie er meinte, an einen Baum anhängen müßten. Da nun die Bienen, welche außerhalb des Korbes waren, doch für einen guten Schwarm zu wenig gewesen, so schlug er, um einige auszutreiben, ein paarmal mit dem Bienenstiel an den Korb. Nun war es aber mit dem Ablegermacher vorbei. Wie ein Wettersturm stürzten sich die erzürnten Bienen auf alles, was sich im Hofe regte, besonders auf ihren unsinnigen Quäler, welcher Bienen und Pfeife fallen ließ und von den Bienen verfolgt, so schnell er konnte, in das nächstgelegene Haus sprang. Der Besitzer des Stockes, welcher dem Ablegermacher zusehen wollte, verkroch sich in einem Strohhaufen. Im Hofe war eine Bruthenne mit 9 Küchlein. Diese wurden samt der alten Henne von den Bienen zu tot gestochen. Fast zwei Tage lang durfte sich im Hofe niemand sehen lassen.

(Ueberboten). Lieutenant A.: Fahre jetzt öfter nach Eprenay, blos um Sekt an der Quelle zu trinken. B.: Ist gar nichts. Neulich Rheuma gespürt, sofort nach Madrid

gefahren, blos um echte spanische Fliege auflegen zu lassen.

Man muß Vertrauen haben. Schlingen. Ich Unterzeichneter fühle mich gedrungen, die mir zugeschieden Apotheker Rich Braadt's Schweizerpillen meinen Mitmenschen als ein Heil- und Linderungsmittel gegen die meisten Krankheiten dringend zu empfehlen. Ich habe nach Verbrauch von 3 Schachteln in meiner Familie mit Freuden wahrgenommen, daß sie bei Magenleiden und Verstopfung, auch gegen Kopfschmerz und überhaupt als Blutreinigungsmittel gute Dienste gethan haben, und ich kann die Schweizerpillen mit gutem Gewissen Jedermann nur empfehlen. Ich und meine Frau nahmen gewöhnlich morgens nüchtern 3 Stück, meinen Kindern gab ich morgens und abends 1 Stück und die Wirkung war ganz ohne Beschwerden, was ich jederzeit öffentlich bezeuge. Wilhelm Silberhorn, Parkstraße 21. Unterschrift beglaubigt.

Burkin, umsonst wendet man sich an billigere Bezugsquellen für Herren- und Knabenanzüge in reiner Wolle, nabeifertig, ca. 140 cm breit à M. 2.35 per Meter. Direkter Versandt in einzelnen Metern und ganzen Stücken durch das Burkin-Fabrik-Depot **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franko.

Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-Handlung.

Lager in

Geschäfts- und Luxuspapieren, letztere offen und in hübschen Cassetten, Trauerpapiere und Couverts, schwarze und farbige Tinten, Stempelfarben, Schreibfedern und Federhalter, Schreib- und Zeichenstifte.

Chr. Wildbrett's

König-Karlstrasse 68

Geschäfts- und Copierbücher, Notizbücher, Jugendschriften, Poesiebücher, Photographie- und Schreibalbums, Schreibmappen, Brieftaschen, Briefschwerer, Portemonnaies, Visitenkarten-Etuis, Photographieröhren, Schablonen etc.

Grosses Lager in Cigarren und Cigaretten.



Druck & Verlag des Bade-Blattes und der Wildbader Chronik.

Anfertigung von

Druck-Arbeiten aller Art als: Preislisten, Werke, Broschüren, Rechnungen, Quittungen, Wechsel, Circulaire, Facturen, Tarife, Prospekte, Affichen, Programme, Briefköpfe, Tabellen, Avisa,

Buchdruckerei

neben Hôtel de Russie.

Visiten-, Adress- und Verlobungs-Karten, Menus, Wein- & Speisekarten, Trauerbriefe, Condolenzkarten, Trauerkarten.

Lager in **Formularen** für amtliche und gewerbliche Zwecke,

Elegante Ausführung. — Billige Preise.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der K. Württ. Staatsregierung.

Lebensversicherung, Renten-, Militär- u. Aussteuer-Versicherung.

Versicherungsbestand Ende 1887: 35 766 Policen mit M. 41 516 875 versichertem Kapital und M. 1 037 128 versicherter Rente.

Gesamtvermögen über 59 Millionen Mark, darunter außer den Prämienreserven noch 4 1/2 Millionen Extrareserven.

Niedere Prämienätze.

Hohe Rentenbezüge.

Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

Dividende der Lebensversicherung zur Zeit 28% der Prämie, bei der Rentenversicherung 10% der Rente.

Prämienätze für einfache Lebensversicherung:

Lebensalter beim Eintritt: 20 | 25 | 30 | 35 Jahre.

Jahresprämie für je M. 1000 Versicherungs-Summe M. 1570. | 17 90. | 21 30. | 25 50.

abzüglich 28% Dividende schon nach

4 Jahren nur noch: M. 11 31. | 12 89. | 15 34. | 18 36.

Belehnung der Policen nach Maßgabe des Deckungskapitals.

Bei Aufgabe der Prämienzahlung Reduktion der Versicherung, sofern nur bei diesem Verfahren ein prämiensfreier Kapitalbetrag von mindestens M. 200 erreicht werden kann.

Nähere Auskunft, Prospekte, Statuten und Antragsformulare bei den Vertretern der Anstalt: in Wildbad: **Chr. Wildbrett**, Buchdruckereibesitzer; Neuenbürg: **Carl Wügenslein**; Gerrenalb: **Joh. Jak. Conzelmann**, Lehrer.

Guter Rat ist Goldes wert! Die

Wahrheit dieser Worte lernt man besonders in Krankheitsfällen kennen und darum erhielt Richters Verlags-Anstalt die herzlichsten Dankschreiben für Zusendung des kleinen illustrierten Buches „Der Krankenfreund“. In demselben wird eine Anzahl der besten und bewährtesten Hausmittel ausführlich beschrieben und gleichzeitig durch beigedruckte Berichte glücklich Geheilte bewiesen, daß sehr oft einfache Hausmittel genügen, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit in kurzer Zeit geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei schwerem Leiden noch Heilung zu erwarten, weshalb kein Kranker versäumen sollte, mit Postkarte von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig einen „Krankenfreund“ zu verlangen. An Hand dieses lesenswerten Buches wird er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch die Zusendung erwachsen dem Besteller **keinerlei Kosten.**



Kurhessische Thlr. 40 Serienlose

(nicht zu verwechseln mit sogenannten 20 Thlr. Loosen). Gewinnziehung im Jahre 1888 am 2. Juli. Gewinn von Mrl. 108000, 24000 zc. Ganze Lose à Mrl. 395 und abzüglich des geringsten Gewinnes 1/1 à M. 140., 1/2 à M. 70., 1/4 à M. 35., 1/5 à M. 28., 1/8 à M. 20., 1/16 à M. 10.

Moriz Stiebel Söhne, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.
Annahme von Börsenaufträgen.

Pariser Gummi-Artikel

Spezialitäten-Preisliste gratis und franco.

A. Geisselmann, Stuttgart,
Kronprinzstrasse Nr. 12.

Abonnements-Einladung

auf die

Stuttgarter „Neueste Nachrichten“

(Morgen-Beitung).

Dieselben erscheinen täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage mit den neuesten während der Nacht eingelaufenen Telegrammen, sowie sonstigen Neuigkeiten in großer Auflage. Sie enthalten in kurzer knapper Form alles Wichtige, was sich ereignet hat, also im allgemeinen nur Thatsachen und enthalten sich jeder politischen Tendenz.

Die „Neuesten Nachrichten“ werden mit den Vormittags-Zügen nach auswärts versandt. Man abonniert bei allen Kgl. Postanstalten zum Preise von nur M. 1.50 pro Quartal oder nur 50 Pfennig pro Monat inklusive Postzuschlag (Zeitungs-Katalog Nr. 210).

Die „Neuesten Nachrichten“ bilden zugleich das

wirksamste und billigste Insertions-Organ.

Die fünfmal gespaltene Zeile der kleinen Schrift oder deren Raum kostet 15 Pf. (Lokal-Anzeigen 10 Pf.)

Bei Annoncen, welche mindestens 6 mal zu wiederholen sind, kommen 40% Rabatt in Abzug und beträgt somit

die Zeile nur 9 Pfennig, resp. 6 Pfennig.

Wir laden zu zahlreichem Abonnement und zur Aufgabe von Annoncen ergebenst ein.

Die Administration der
„Neuesten Nachrichten“, Stuttgart.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, übertriebenem Nüchtern, Blähung, saurem Aufstoßen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand u. Gries, übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Ebel u. Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Paralyse d. Magens od. Verstopfung, Leberläden des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- u. Sämorrboidalleiden. — Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Verf. durch Apotheker Carl

Schutzmarke. Brady, Kremstier (Mähren). Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein Geheimmittel. Die Bestandteile sind bei jedem Fläschchen in der Gebrauchsanweisung angegeben.

Gibt zu haben in fast allen Apotheken.
In Wildbad bei Apoth. Th. Ungelter.
In Liebenzell bei Apoth. Staib.

Bruchleiden.

Zeuquis.

Seilanstalt für Bruchleiden in Glarus!
Ich bin mit dem Resultate der Kur sehr zufrieden. Der Bruch ist, Dank Ihrer ausgezeichneten Bandage, trotz schwerer Arbeit, nicht ein einziges Mal mehr ausgetreten. Ich sehe mich auf dem besten Wege, durch Ihre briefliche Behandlung und unschädlichen Arzneien von meinem 20jährigen Hodenack resp. Leistenbruche geheilt zu werden, so daß ich keiner Bandage mehr bedarf. Mögen alle Bruchleidende sich an Sie wenden und sich die, von Ihnen gratis erhältliche, belehrende Broschüre über Bruchleiden schicken lassen. Achtungsvoll!
N. S. Keine Geheimmittel! Man adressiere:
„An die Seilanstalt für Bruchleiden Glarus (Schweiz).“



Gesichtsausschläge.

Herr Dr. Bremicker, pract. Arzt in Glarus hat meinen Sohn von Gesichtsausschlägen, Säuren, Mitesser durch briefliche Behandlung ohne Berufsflörung befreit. Feuerbach, August 1887. Jeremias. Keine Geheimmittel! Adresse: „Dr. Bremicker, postlagernd Konstanz.“

Hermann Geese vorm. Rud. Hock

Ecke der Linden- und Kronprinzstrasse Stuttgart

Ältestes Geschäft

Höchste Auszeichnung Stuttgart 1881

Ausserordentlich reiche Auswahl in vorgezeichneten, angefangenen und fertigen

Stickereien

auf Stramin, Fries, Pelüsch, Leinen etc.

Reizende Neuheit! **Badehüte zum Besticken** Reizende Neuheit!
(Leichte Handarbeit)

Besonders reiche Auswahl in **Vorhang-Stoffen** nebst den dazu passenden **Häckelgarnen**, letztere in prima Qualität No. 14 (stark) ecru pr. Pfd. Mk. 2. —
crème pr. Pfd. Mk. 2. 50.

Häckelmuster leihe bei Entnahme von Material gratis.

NB. Auswahlendungen nach auswärts stehen gerne zu Diensten!

